

Jahresbericht 1958 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie

Der Zugang an Mitgliedern zur Fachgruppe war auch 1958 mit 56 erfreulich hoch, dem nur drei Abgänge gegenüberstehen, so daß die Mitgliederzahl zum Jahresende 393 erreichte.

Mit bleibend gutem Besuch führten wir wiederum zwei Fachtagungen mit den nachfolgenden Programmen durch:

Am 3. Mai 1958:

- Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt): Neue Säugetierfunde im Kohlenbergbau von St. Stefan i. L. und aus der Griffener Höhle.
- Dipl.-Ing. Peter WEISS (Lanersbach): Photographie als Hilfsmittel zur Substanzberechnung im Bergbau, am Beispiel U.V.-Photographie in einer Scheelitlagerstätte.
- Doz. Dr. Heinz MEIXNER (Knappenberg): Vorführung von Mineralen von der Freiburger Tagung (August 1957) der Deutschen Min. Ges.
- Dipl.-Ing. Karl MATZ (Knappenberg): Zirkonminerale — Zirkon in Österreich.
- Dr. Georg HORNINGER (Wien): Einige geologische Erfahrungen bei Kraftwerksbauten in Österreich.
- Dipl.-Ing. Karl KONTRUS (Wien): Ein Neufund von Phenakit vom Stubnerkogel bei Gastein.

Am 15. November 1958:

- Dr. Albert BERNSTEIN (Freiberg/Sa.): Friedrich MOHS in Freiberg, eine tragische Episode. *
- Dr. Ernst Heinrich WEISS (Klagenfurt): Erzprospektion in Nordschweden, von der Suche bis zur Ausbeutung.
- Prof. Dr. Eberhard CLAR (Wien): Geologische Beobachtungen am Rande der steirischen Hochwasserkatastrophe, August 1958.
- Doz. Dr. Heinz MEIXNER (Knappenberg): Mineralogische Neuigkeiten aus den österreichischen Ostalpen.

Am 14. November 1958 sprach außerdem:

- Dr. Albert BERNSTEIN (Freiberg/Sa.): über „Aus der Frühzeit der Mineralogie: Die Entwicklung der weltberühmten Sammlungen der Bergakademie Freiberg/Sa.“. *

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinthin“ konnte 1958 nur die Folge 37 (1. November 1958) mit folgendem Inhalt herausgebracht werden:

- A. BAN: Von der Frühjahrstagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, 261—263.
- K. B. MATZ: Zirkonvorkommen im Bereiche der Ostalpen, 263—267.
- K. B. MATZ: Vom Werdegang meiner Mineralsammlung, 283—286.
- H. MEIXNER: Ein schönes Vorkommen von Stilpnomelan aus Osttirol, 279 bis 283.
- H. MEIXNER: Bücherschau, 292.
- F. PRIBITZER: Wie ich Mineralsammler wurde, 286—289.
- J. SCHMIDT: Viermal Sammeln und noch kein Ende, 289.

* Diese beiden Vorträge wurden durch die Notgemeinschaft der wissenschaftlichen Verbände Österreichs ermöglicht.

O. SCHULZ: Die Pb-Zn-Vererzung der Raibler Schichten im Bergbau Bleiberg-Kreuth (Grube Max), als Beispiel submariner Lagerstättenbildung, 277—278.

K. TAUSCH: Meine Mineralsammlung, 290—292.

H. TERTSCH: Die Kristallhärte und deren praktische Bedeutung (Schluß), 267—277.

Im Frühjahr 1958 erschien als 21. Sonderheft der Carinthia II von H. MEIXNER: Die Minerale Kärntens I.

Heinz Meixner

Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1958

Im vergangenen Jahre betrug der Mitgliederstand 75.

Mit gutem Besuch fand die Jahrestagung 1958 in den Räumlichkeiten des Landesmuseums statt; die Vormittagsvorträge, bei denen wir auch zwei Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer und Schweizer Entomologen, Wien, Herrn akad. Maler H. Gratsch u. Herrn F. Baldia begrüßen konnten, wurden von unseren Mitgliedern bestritten. Es sprachen:

Josef Thurner: Entomologische Sammelreise 1958 in den griechischen Peloponnes. Mit Farblichtbildern.

Akad. Maler C. Demelt: Sommerliche Fahrt eines Entomologen. Mit Farblichtbildern.

E. Hölzel: Die Bodenfauna der Buchenwälder im kärntnerisch-steirischen Grenzgebiet der südlichen Koralpe. Mit Farblichtbildern.

Der Nachmittag brachte Vorweisungen von Sammelmateriale und war dem Tausch wie gegenseitiger Aussprache der Kollegen gewidmet.

Von unserem „Nachrichtenblatt der Fachgruppe für Entomologie“ ist im Berichtsjahr die Folge 12 erschienen. Es enthält folgende Arbeiten:

Josef Thurner, Bericht über meine Sammelreisen nach Mazedonien und nach Griechenland 1957.

Alex Kau, Neue Lepidopterenfunde am blauen Neonlicht.

C. Demelt, Interessante Käferfunde im Stadtgebiet.

Die Faunistischen Mitteilungen bringen Nachrichten über die Verbreitung der Schabe *Ectobius erythronotus*, Neue Heteropteren aus Kärnten, über die Heuschrecke *Podisma prosseni*; Monstrositäten bei *Euconnus*-Arten, Bemerkenswerte Funde von Lepidopteren in Kärnten u. a.

Wir können hier den Kollegen mitteilen, daß unser nächstes Nachrichtenblatt, Folge 13, in einem neuen Druckverfahren und gefälligem Format (ähnlich wie das „Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen, Wien) herauskommen wird.

Wie alljährlich wurden wieder von den rührigen Mitgliedern, den Herren C. Demelt, Herbert Hölzel, Leo Sieder, Dr. P. Schurmann und Josef Thurner Sammelreisen nach Griechenland, Mazedonien, Istrien und Dalmatien unternommen; der Schreiber führte Aufsammlungen der Bodentierwelt in den Wäldern von Sau- und Koralpe durch. Mit einem der Sache angepaßten Vortrag im Grazer „Joanneum“, konnten einiger Herren für die nötigen tiergeographischen Untersuchungen der östlichen steirischen Ostalpen gewonnen werden, die bereits unter der Führung des Leiters der Zoologisch-Botanischen Abt. des „Joanneums“, Herrn Kustos I. Kl. Dr. Kar. Meceno-